



Sehr geehrte Interessentinnen und Interessenten an der Klein- und Flurdenkmalforschung! Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Nach etwas längerer Pause, bedingt durch die Übersiedelung des Verbundes OÖ Museen an einen neuen Standort im Linzer Stadtzentrum starten wir nun voller Kraft und mit neuen Informationen in den Herbst. Seit mehr als einem Jahr steht nun das neue System für Eingaben zur Verfügung, mittlerweile arbeitet schon eine ganze Reihe an Redakteur/innen mit dem neuen Programm. Wir laden Sie ein, immer wieder einmal einen Blick in die Datenbank zu werfen und darin zu stöbern. Die Datenbank ist unter www.oogeschichte.at/forschung/kleindenkmaeler abrufbar.

In jedem Newsletter wollen wir einzelne Redakteur/innen und deren Arbeit exemplarisch vorstellen. Heute wollen wir auf die Arbeit von Mag. Katharina Ulbrich aus Bad Hall hinweisen, die in kurzer Zeit die Denkmäler von Pfarrkirchen bei Bad Hall in die Datenbank eingegeben hat und auch noch weitere Orte eingeben wird. Durch kleine Infotafeln mit QR-Codes direkt an den Objekten sollen Spaziergänger in Zukunft rasch und einfach weitere Informationen zu den Denkmälern abzurufen.

Einen vorbildlichen Ansatz haben auch die Gemeinden Dietach, Sierning und Vöcklabruck verfolgt: Mithilfe von Praktikant/innen wurde in kürzester Zeit eine große Zahl an Objekten in der Datenbank grundlegend angelegt, Bilder hochgeladen und beschriftet. Dies ist für die Redakteure der jeweiligen Orte eine große Erleichterung, da sie „nur“ mehr die Informationen ergänzen, aber keine neuen Datensätze anlegen müssen. Für uns ist dies ein vorbildliches Beispiel, das wir gerne mit Ihnen teilen möchten. In Sierning regte darüber hinaus Erwin Brunmayr ein Projekt mit Schülerinnen und Schülern an.

1

Unser großer Dank gilt weiterhin allen Redakteuren und Chefredakteuren für ihre wertvolle Arbeit im Dienste des Datenbankprojekts. Die Zahlen sprechen für sich: 3.225 Kleindenkmäler wurden bereits in der Datenbank erfasst, davon sind Informationen zu 2.430 Objekten bereits kontrolliert und frei abrufbar. Darauf sind wir sehr stolz!

Unsere „grüne Box“ hält wieder Hinweise auf Neuerungen bereit, die speziell Redakteurinnen und Redakteure betreffen. So wird u.a. im Oktober wieder ein Einschulungstermin in das neue System angeboten, zu dem wir herzlich einladen.

Vielen Dank für Ihr Interesse und mit herzlichen Grüßen,
Ihr Datenbankteam

Brigitte Heilingbrunner, Clemens Heilingbrunner, Elisabeth Kreuzwieser

Inhalt

Statistik	2
Derzeit neu in Bearbeitung befindliche Orte (noch nicht freigeschaltet) bzw. in das neue System eingeschulte Redakteure/innen	3
Besondere und besonders detailreich erfasste Denkmäler	3
Hinweise für Redakteurinnen & Redakteure	4
Internationale Kleindenkmaltagung Rosenau (Slowakei) 22.6. -25.6.2023	5
Impressum Herausgeber	6

Statistik

Stand: 12. September 2023

3.225 erfasste Denkmäler

2430 kontrollierte und freigeschaltete Denkmäler (davon 181 abgekommen)

51 Gemeinden

52 aktive Redakteurinnen und Redakteure

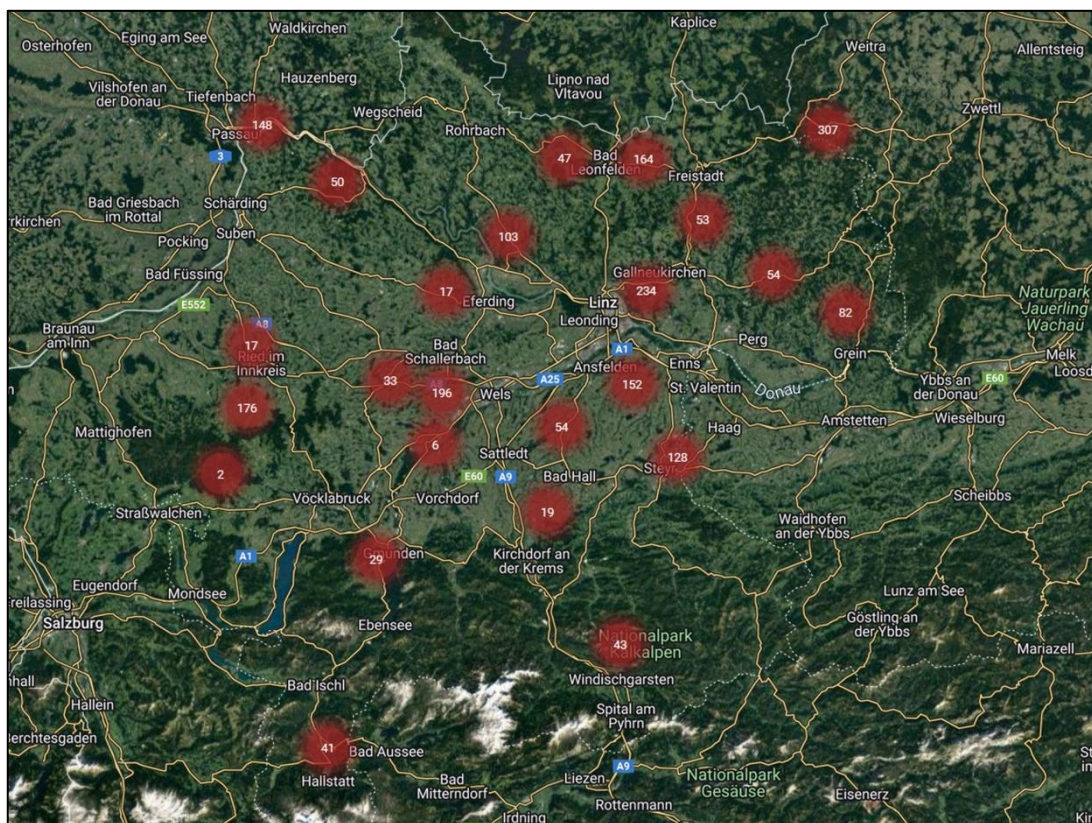


Abb.: Screenshot: Karte mit Denkmaleinträgen der OÖ Kleindenkmaldatenbank: Stand. 12. 9. 2023



Frage & Antwort:

Frage: Warum können nur die Daten von 2.400 Denkmälern abgerufen werden, wenn doch bereits 3200 eingegeben wurden?

Antwort: Der Arbeitskreis für Klein- und Flurdenkmalforschung legt großen Wert auf die Qualität und Vollständigkeit der eingegebenen Informationen zu den Denkmälern, es wird kein Datensatz freigeschaltet, ohne vorherige Kontrolle durch einen Chefredakteur/eine Chefredakteurin. Häufig ist es daher erforderlich, noch geringfügige Recherchen anzustellen oder die Daten zu überarbeiten. Diesem Prozess ist es geschuldet, dass nicht sofort alle eingegebenen Daten unmittelbar online zur Verfügung stehen.

Derzeit neu in Bearbeitung befindliche Orte (noch nicht freigeschaltet) bzw. in das neue System eingeschulte Redakteure/innen

Stand: 12. 9. 2023

ORT	REDAKTEUR/IN
Bad Hall, Waldneukirchen	Mag. Katharina Ulbrich
Dietach bei Steyr	Rudolf Hochwallner gem. mit Ferialpraktikant
Kirchham	Vormals Franziska Brunner, nun Helmut Atteneder
Sierning	Ing. Erwin Brunmayr gem. mit Ferialpraktikant
Vöcklabruck	Mag. Gudrun Steiner gem. mit Ferialpraktikant

Besondere und besonders detailreich erfasste Denkmäler

Im Rahmen dieser Rubrik wollen wir Sie beispielhaft auf einzelne Denkmäler und Orte aufmerksam machen, die umfassend erforscht oder in gutem Zustand sind und zu denen es in unserer Datenbank viel Interessantes zu erfahren gibt. Auch die Arbeit einzelner Redakteurinnen und Redakteure wollen wir hier vorstellen. Es soll eine Anregung sein, die Datenbank zu erkunden. In jedem Newsletter finden Sie an dieser Stelle Informationen und Hinweise zur Arbeit unserer Redakteurinnen und Redakteure.

Kleindenkmäler von Pfarrkirchen bei Bad Hall: Mag. Katharina Ulbrich hat nach einer neuerlichen Einschulung in das neue System innerhalb kürzester Zeit die Objekte von Pfarrkirchen bei Bad Hall eingegeben, die noch im selben Monat freigeschaltet wurden.

Ing. Alois Siegesleitner, unser KD-Redakteur aus Traunkirchen hat sich bereits an das neue System herangewagt und beherrscht es schon perfekt! Insgesamt sind aus Traunkirchen Informationen zu 26 Kleindenkmälern abrufbar. Das „Marterl Kreuzsäule Mühlbachberg“, das aus Dankbarkeit für das Erlöschen grassierender Seuchen (Pest, Typhus...) errichtet wurde, ist ein gutes Beispiel für die Dokumentation des Restaurierungszustands eines Kleindenkmals. Dank einer Privatinitiative konnte im Sommer 1970 die Restaurierung der Kreuzsäule und die Aufhellung der Bilder beauftragt werden. 2008 wurden die Bilder aus Eisenblech durch Josef Schögl (Bildhauer) konservierend restauriert und vergoldet. Das Marterl bekam zudem ein neues Kupferblechdach. Die Bilder dokumentieren den Zustand von 1970 und 2021.

OBJEKTBEISPIEL: Marterl Kreuzsäule Mühlbachberg:

<https://www.oogeschichte.at/forschung/kleindenkmal/265234>



LINK zu den Kleindenkmälern von Traunkirchen:

<https://www.oogeschichte.at/datenbanken/kdb/detailsuche/?gemeinde=traunkirchen>

Kleindenkmäler von Waxenberg: Friedrich Wimmer beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit der fast 900-jährigen Geschichte von Waxenberg. Der geprüfte Heimatforscher und Träger der Kulturmedaille des Landes OÖ. hat zahlreiche historisch-landeskundliche Projekte initiiert und umgesetzt. Als Topothekar von Waxenberg begibt er sich auf die historischen Spuren der Gemeinde und macht dieses Wissen für andere zugänglich. Für den Arbeitskreis für Klein- und Flurdenkmalforschung hat er vor kurzem auch die Dokumentation der Kleindenkmäler von Waxenberg für die OÖ Kleindenkmaldatenbank abgeschlossen. Besonders wichtig war ihm dabei, dass auch die bereits abgekommenen Kleindenkmäler darin Berücksichtigung fanden. Aber nicht genug, die Ergebnisse seiner Forschungen sind nun in eine Publikation eingeflossen, die seit wenigen Tagen erworben werden kann und einen wunderbaren Einblick in die Denkmallandschaft von Waxenberg bietet. Informationen zur Publikation: Wimmer, Friedrich: Schätze der Waxenberger Kulturlandschaft. Eigenverlag, Waxenberg 2022.

Hinweise für Redakteurinnen & Redakteure

In unserer grünen Box finden Sie Hinweise, die für die Erfassung und Dokumentation, v. a. für Redakteurinnen und Redakteure von Bedeutung sind:

LAUFENDE MITARBEIT

Sollten Sie als Redakteur oder Redakteurin „Ihren“ Heimatort bereits abgeschlossen haben, möchten Sie aber gerne weiter am Datenbankprojekt mitarbeiten, so freuen wir uns, wenn Sie Datenbank-Einträge für andere, weitere Orte übernehmen. Wenden Sie sich dafür an Frau Brigitte Heilingbrunner.

TERMINE

Am **Freitag, 20. 1. 2023** (14:00–17:00 Uhr) wird für Redakteurinnen und Redakteure eine **Online-Schulung** via Skype in das **neue Datenbanksystem** angeboten. Bitte melden Sie sich bei Interesse an einer Teilnahme bei Brigitte Heilingbrunner. Schulungsteilnehmerinnen und -teilnehmer benötigen einen Computer mit Internetzugang. Damit am Schultag keine technischen Probleme auftreten, wird zudem um Kontaktaufnahme mit Clemens Heilingbrunner unter +43(0)660/3000455 oder Clemens@Heilingbrunner.at ersucht, um im Vorfeld bereits die Verbindung testen zu können.

KATEGORIENBAUM

Neue Begriffe im Kategorienbaum zu den jeweiligen Kategorien:



Profanes Kleindenkmal:

Denkmal der Unterhaltungs- und Freizeitkultur >> **Historische Sprungschanze**

NEUE BEGRIFFE

Material:

Glas [z.B. Gedenkstätten für Sternenkinder können aus Glas sein.]

Stein-Art:

Schiefer

Stein-Technik:

gespalten

NEUE EINTRÄGE IN LISTEN

Künstler:

Wie Sie sicher bereits gesehen haben, verfügt die Datenbank über eine Künstlerliste, die ebenfalls laufend erweitert wird. Wenn ein Künstlurname ergänzt werden soll, so ersuchen wir um einen Eintrag im Feld „Interne Notizen“ mit folgenden erforderlichen Mindestangaben: Name, Geburts- und Sterbedatum, Geburts- bzw. Wohnort, Sterbeort, Kunststart.

Seit November 2022 wurden folgende Künstlernamen ergänzt:

Josef Steinschaden – Bildhauer, Aschach an der Donau, 1908-1981

OÖ. Kleindenkmaltagung | Stadl Paura | 14. September 2024

Gerne möchten wir in diesem Rahmen – verbunden mit einer herzlichen Einladung zur Teilnahme – auch auf unsere „OÖ. Kleindenkmaltagung“ im kommenden Jahr hinweisen.

Der Arbeitskreis für Klein- und Flurdenkmalforschung organisiert diese dieses Mal gemeinsam mit der ARGE Regional- und Heimatforschung OÖ. Bei Interesse bzw. für nähere Informationen steht Ihnen Brigitte Heilingbrunner gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.



Impressum | Herausgeber

Arbeitskreis für Klein- und Flurdenkmalforschung in Oberösterreich

Kons. Brigitte Heilingbrunner
Mitterberg 10
4491 Niederneukirchen
Österreich/Austria

Tel: +43(0)7224/7055
Mobil: +43(0)664/1716173
E-Mail: kontakt@kleindenkmalforschung.at
Web: www.kleindenkmalforschung.at

Verbund OÖ Museen

forum oö geschichte | Redaktion
Mag.^a Elisabeth Kreuzwieser
Welser Straße 20
4060 Leonding
Österreich/Austria

Tel.: +43(0)732/682616
E-Mail: info@ooegeschichte.at
Web: www.ooegeschichte.at
Web: www.ooemuseen.at
ZVR: 115130337

Hinweis

Dieser Newsletter wird online vertrieben und dient allen Abonnenten als Informationsservice zu aktuellen Themen rund um die OÖ Kleindenkmaldatenbank im *forum oö geschichte*.

Falls Sie sich vom Newsletter abmelden möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an: info@ooegeschichte.at

Datenschutz

Der Newsletter wird über das Mailprogramm Microsoft Outlook ausschließlich mit der Einstellung „Blind Carbon Copy“ (BCC) versendet. Ohne Ihre Zustimmung werden keine E-Mail-Adressen an Dritte weitergegeben. Unsere umfassende Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Website unter: www.ooegeschichte.at/interaktion/datenschutz/